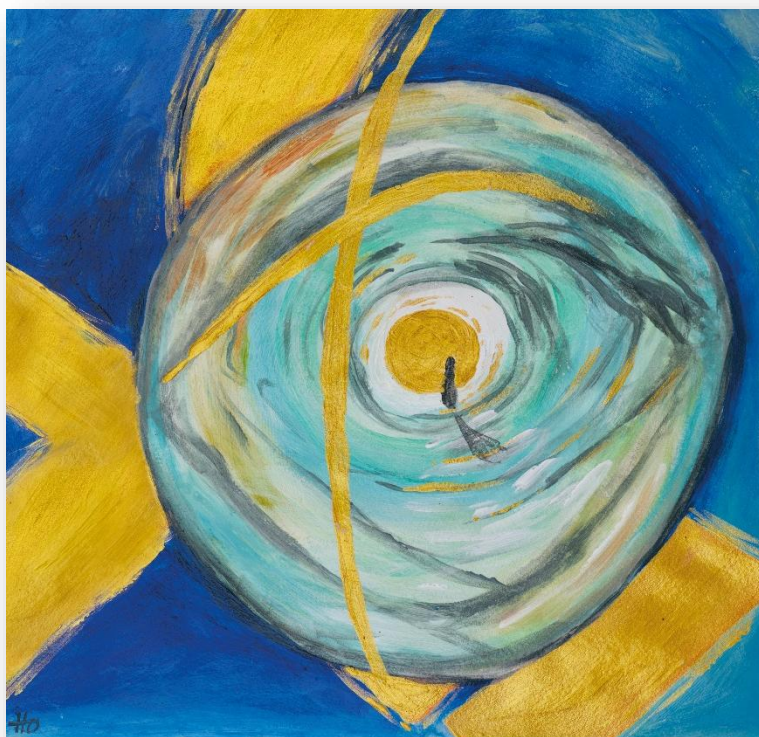




Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21,5)

Liebe Gemeinde,
kennen Sie den „Erlkönig“?
Nein, nicht das berühmte Goethe-Gedicht, sondern die Bezeichnung für Versuchsmodelle neuer Autos: Um diese vor den neugierigen Blicken der Konkurrenz zu schützen, bekommen sie eine Tarnverkleidung. Ihr wahres Aussehen lässt sich darunter nur errahnen.

Auch Gottes neue Welt ist für uns heute noch verhüllt.
Wir können nur davon träumen, wie ein Leben in vollendeter Freude in Gottes nächster Nähe einmal aussehen wird: ohne Tränen und Leid, Unrecht und Schuld, Schmerzen und Tod, unbegrenzt in Raum und Zeit. Gott selbst hat es uns zugesagt: „Siehe, ich mache alles neu!“

Was für eine Zusage an uns!
Dass er es kann, hat er bewiesen. „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ So lauten die ersten Worte der Bibel. Da machte er schon einmal alles neu. Und auch an Ostern hat er es bewiesen. als er seinen Sohn zum neuen Leben aus dem Grab rief. Auch in unserer Taufe hat er uns bei unserem Namen gerufen, zu seiner neuen Kreatur gemacht.

Manchmal gelingt es ja auch uns, kleine Dinge heil und neu zu machen: Wenn Opa die kaputte Holz-Lok repariert oder das neue „Wunderwaschmittel“ den Rotweinfleck aus der weißen Bluse zaubert. Aber ach, wenn es doch immer so einfach wäre!

Doch das Leben ist anders: Der verdorrte Baum wird nicht mehr grün, der alternde Körper nicht mehr jung. Spätestens im Angesicht des Todes fühlen wir es bitter: Menschliche und künstliche Intelligenz müssen hier kapitulieren.

Festklammern dürfen wir uns dann voller Kraft und Trost wie an einen Rettungsring: „Siehe, ich mache alles neu!“
Denn der Urheber dieses Satzes hat sich aus Liebe zu seiner Schöpfung sprichwörtlich auf sein Wort festnageln lassen. Selbst das Kreuz war nicht das Ende, sondern am Ostermorgen setzte Gott einen neuen Anfang.

„Siehe, ich mache alles neu!“
Gott lässt uns nicht allein. Er ist „bei uns alle Tage, bis an der Welt Ende.“ (Mt. 28,20) Und dann wird er alles neu machen. Gott sei Dank!

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und Gottes Segen im neuen Jahr,

Ihr Pastor i. E. Uwe Nold

Aus der Gemeinde:

Gottesdienst auf der Insel Mainau

Am 25.05.2025 feierte die Markus-Gemeinde im Rahmen der ACK Konstanz einen Gottesdienst in der Schlosskirche St. Marien auf der Insel Mainau. Pastor i. E. Uwe Nold predigte über Johannes 16,23b-28.33

Unser Dank gilt Frau Karin Strehlow, die durch ihr meisterhaftes Orgelspiel den Gottesdienst bereicherte.

Ebenso danken wir Frau Elke Hildebrandt für die Organisation und Leitung des Projektchores, der durch Gemeindeglieder aus der SELK bereichert wurde.

Im Anschluss genossen die Gemeindeglieder die wunderschöne Blütenpracht der Insel.



Ökumenischer Stern Gottesdienst auf der Insel Reichenau

Am 14.09.2025 genossen wieder zahlreiche Gottesdienstbesucher den traditionellen ökumenischen Gottesdienst auf der Insel Reichenau. Die Geistlichen der teilnehmenden evangelischen Gemeinden Insel Reichenau, ZfP Reichenau, Wollmatingen, Allensbach und der Ev.-Luth. Markus-Gemeinde Konstanz predigten im Team unter dem Wort **Mk 3,31-35** aus vier Perspektiven über die Frage „*Wer ist meine Familie?*“:

I: "Was ist Familie - wir und die lieben Verwandten"

II: Gemeinde+ Kooperationsraum

III: Ökumene

IV: Die Welt als Gottes Familie...Schöpfung

Pastor i. E. Uwe Nold übernahm den IV. Teil.

Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor Konstanz.



Verkauf der Gemeindewohnung

Die Gemeindewohnung konnte wie geplant verkauft werden. Wir danken allen Helfern, die es in unermüdlichem Einsatz schafften, die Wohnung bis zum 31.10.2025 besenrein zu übergeben.



Feste-Burg-Kalender 2026

Seit Mitte Oktober gibt es wieder Feste-Burg-Kalender/Andachtsbücher für das Jahr 2026 zu kaufen.

Diese Andachten sind bewusst am evangelisch-lutherischen Bekenntnis ausgerichtet. Sie wollen Christen unterstützen, täglich auf das Wort der Heiligen Schrift zu hören.

2026 kostet ein Exemplar 15 Euro. (ISBN: 978-3946083863)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Gemeindeversammlung am 08.03.2025

Die nächste Gemeindeversammlung wird für den 08.03.2026 im Anschluss an den Gottesdienst in der Evangelischen Pauluskirche, Mainaustraße 31, 78464 Konstanz, einberufen.

Der Hauptgottesdienst beginnt um 15.00 Uhr.

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung / Gebet

TOP 02: Bericht des Pastors i. E.

TOP 03: Kassenbericht 2025

TOP 04: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Rendantin

TOP 05: Haushaltsplan 2026

TOP 06: AKK-Umlage 2027

TOP 08: Wahl der Synodalen für die Bezirkssynode 2026 in Stuttgart.

TOP 09: Termine

TOP 10: Verschiedenes

Anträge an die Gemeindeversammlung sind ebenfalls bis zum **08.02.2024** an das Pfarramt zu richten. Die Gemeindeversammlung ist **beschlussfähig**, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde.

Gesprächskreis

Nach einem spannenden ersten Abend soll nun wieder ein Gesprächskreis in hybrider Form organisiert werden, damit Teilnehmer/-innen, die nicht persönlich anwesend sein können, sich per Video dazuschalten können.

Ort: **bei Fam. Hildebrandt** (Riesenbergweg 43, Konstanz)
Riesenbergweg 49, 78467 Konstanz

Datum: **Montag, 17.11.2025, um 19:30 Uhr**

Thema: **«Abbrüche und mögliche missionarische Neuaufbrüche»**

(siehe hierzu der [Vortrag von Prof. Dr. Christoph Barnbrock](#) – Die Folien werden zusammen mit der E-Mail-Ausgabe des Gemeindebriefes versandt bzw. können im Pfarrbüro angefordert werden.)

Für den Gesprächskreis bitten Elke und Martin Hildebrandt um Anmeldung mit der Angabe, ob man in Präsenz oder online teilnehmen möchte:

e.m.hildebrandt[a]outlook.com Tel.: 07531 7170 463

***Herzlichen Segenswunsch
und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:***

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten
nicht veröffentlicht werden.*

Aus dem Kirchenbezirk:

SELK-Bezirksfamilienfreizeit Süddeutschland

10.-12. April 2026

Mitmachfreizeit



Ort

- FreizeitHaus Haigern südlich von Heilbronn (Selbstversorgung)

Inhalt

- Kindermusical unter Leitung von Pfr. i.R. Jürgen Wienecke
- Parallel gibt es ein getrenntes Programm für alle anderen
- Andachten, Ausflug, Mahlzeiten, Abendprogramm
- Gottesdienst mit Aufführung Kindermusical
- Die Freizeit lebt davon, dass sich alle einbringen. Besonders bei dem Kindermusical und der Verpflegung braucht es Hilfe.

Anreise und Abreise

- Freitag 15-15:30Uhr und Sonntag ca. 14:00 Uhr

Informationen, Anmeldung und Kosten

- Leitung: Judith Weinert + Team familien@bezirksfreizeit.de
- Kosten bis 31.12.2025
bis 3J 25€, bis 12J 45€, bis 17J 75€, Erw. 100€
- ab 1.1.2026 Kinder +5€ und Erwachsene +10€

Weitere Informationen: bezirksfreizeit.de/familien



Aus der SELK

Allgemeiner Pfarrkonvent (APK)

Beim 15. Allgemeinen Pfarrkonvent (APK) der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), der vom 23. bis 27. Juni 2025 in der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar stattfand, stand das Thema Frauenordination im Zentrum.

Nach intensiven Beratungen haben die Pfarrer mit überwiegender Mehrheit (auch im Hinblick auf die Kirchensynode im Herbst) verabschiedet, dass sie keine Möglichkeit zur Einführung der Frauenordination in einem Teil der Gemeinden der SELK sehen.

Es wird zugleich denen, die für die Ordination von Frauen eintreten, ein geschwisterliches Miteinander, Respekt für ihre Position und Hörbereitschaft für ihre Anliegen zugesichert.

Zudem sind alle Dienste von Frauen, wie sie in den Ordnungen vorgesehen sind, in der Kirche zu fördern.

Manches davon hat Enttäuschungen ausgelöst und verlangt vielen in der Kirche (mit der einen oder der anderen Position) geduldiges Weiterdenken und ein Miteinander-Weiterreden ab.

Vielleicht sehen sich manche nicht mehr in der Lage, diese Geduld aufzubringen, aber der APK hat gerade diese Beschlüsse ausdrücklich in der Absicht gefällt, die Einheit der Kirche zu wahren.

Viele elementare Glaubensüberzeugungen verbinden uns weiterhin bei allen notwendigen theologischen Auseinandersetzungen.

32 Pfarrer gaben nach dem APK eine Erklärung ab, dass sie weiterhin theologischen Klärungsbedarf wahrnehmen und die Diskussion noch nicht als beendet ansehen.

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Markus-Gemeinde Konstanz der SELK

Redaktion: Uwe Nold (Tel. 07533-9361046; konstanz@selk.de), Elke Hildebrandt

Bildnachweise: S.1 Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de, S. 4+14 Heilig-Geist-Gemeinde Reichenau, S. 7 selk-news, S. 3,5+13 Uwe Nold

Geistliches Wort S. 2.: unter Verwendung einer Andacht zur Jahreslosung von Angelika Krieser, bearbeitet von Uwe Nold

Alle weiteren Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold

15. Kirchensynode der SELK – Tagung in Fulda 2025

Bei der 3. Synodaltagung der 15. Kirchensynode der SELK in Fulda vom 17. bis 20. September 2025 war **«Mission»** das Schwerpunktthema.

Nach einem Vortrag des stellvertretenden Missionsdirektors Markus Büttner (Berlin-Zehlendorf) wurden in Arbeitsgruppen Anregungen für die Gemeinden erarbeitet. Folgende Ideen könnten für unsere Markus-Gemeinde interessant sein:

- a) Menschen vor dem Gottesdienst begrüßen, ihnen persönlich das Programm und das Gesangbuch überreichen,
- b) regelmäßig Kirchenkaffee anbieten,
- c) mit denjenigen ins Gespräch kommen, die schon lange nicht mehr im Gottesdienst waren:
z.B. Gründe erfragen, weshalb sie sich distanziert haben,
- d) Gespräche ausgehend von Gefühlen und Bedürfnissen des/der anderen führen,
- e) so sein, wie ich bin mit allem, was ich denke, glaube, fühle (authentisch sein),
- f) Traditionsabbruch konstruktiv begegnen,
z.B. per <https://church.tools/de>.

Der auch von der Markus-Gemeinde Konstanz gestellte Antrag «Impulse für die Mission» führte zu folgendem Ergebnis:

Es wird eine synodale Arbeitsgruppe (plus Expert/innen) gebildet zu den Fragen:

- Wie kann heute der Schatz der Rechtfertigung des Sünders allein aus Gnade um Christi willen plausibel vermittelt werden?
- Welche Aspekte unseres Glaubens können Menschen von heute in den sie bedrängenden Fragen erreichen?
- Auf welchen Wegen können Menschen erreicht werden, damit sie erfahren können, dass der Glaube an den in Jesus Christus menschengewordenen Gott sie in ihrem Leben und Sterben tragen kann?

In der synodalen AG arbeiten:

- Pfarrer Benjamin Lippa
(er promoviert zu „Predigen in einfacher Sprache“)
- Hauptjugendreferent Ernie Schreiner
(er hat das Ohr an der Jugend)
- Missionsdirektor Edmund Hohls
- Dr. Elke Hildebrandt (Erziehungswissenschaftlerin, davor
Lehrerin, Ausbilderin am Studienseminar für angehende
Lehrkräfte für das Fach Ev. Religion)

Eine Stellungnahme der Kirchensynode zur aktuellen politischen Situation ausgehend von Luthers Zwei-Reiche-Lehre wurde verabschiedet und wird den Gemeinden noch zugestellt.

Der Dienst von Frauen in der SELK soll weiter gefördert werden.

In Bezug auf Pastoralreferentinnen soll das konkret bedeuten:

- Weitere Stellen in den Kirchenbezirken schaffen
- Werbung dafür intensivieren
- Ordnung für diesen Dienst überprüfen
- eine Diskussion anstoßen, um den Unterschied zwischen Hirtenamt und Gemeindeleitung zu klären

Auch für das Lektorinnen- und Lektorenamt sowie das Amt eines Diakons bzw. einer Diakonin sollen Ordnungen geschaffen werden.

Beschluss zum Thema «Ordination von Frauen»

Für die kommenden zwei Jahre werden zwei parallel arbeitende Synodalkommissionen eingesetzt:

- Synodalkommission **Einheit**
- Synodalkommission **Trennung**

Die Kirchensynode der SELK hat diesen Beschluss bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung gefasst. Die Synode knüpft damit an die Diskussionen der vergangenen Jahre an, die sich an der Einführung der Frauenordination in der SELK entzündet haben.

Der 15. Allgemeine Pfarrkonvent (APK) hatte im Juni 2025 festgehalten, dass aktuell keine Strukturen vorstellbar seien, die eine teilweise Einführung der Frauenordination innerhalb der SELK ermöglichen könnten.

Zudem hatte eine Mehrheit des APK aus theologischen Gründen ein gleichberechtigtes Nebeneinander der Befürwortung und Ablehnung der Frauenordination als nicht möglich bezeichnet.

Auftrag der Einheitskommission

Im Mittelpunkt des jetzt gefassten Beschlusses steht die Einsetzung einer Einheitskommission. Ihr erkenntnisleitendes Interesse ist die Bewahrung der kirchlichen Einheit der SELK. Dabei geht die Synode davon aus, dass die Kirche mit der Spannbreite der Positionen – Zustimmung und Ablehnung der Frauenordination – weiter gestaltet werden soll.

Allerdings gilt: «Dieses erkenntnisleitende Interesse geht von der Voraussetzung aus, dass die Kirchensynode der Ansicht ist, dass die SELK mit den Lehrmeinungen der Ablehnung und der Zustimmung zur Frauenordination bei vorhandener Lehrentscheidung (Art. 7(2) GO) zu gestalten ist.»

Die Kommission erhält den Auftrag, die Arbeit an den theologischen und praktischen Kernfragen der Debatte zu strukturieren, Gesprächsformate für Gemeinden und Pfarrkonvente zu entwickeln und Wege für ein respektvolles Miteinander von Gemeinden unterschiedlicher Positionierungen vorzuschlagen. Dabei soll die Einheitskommission selbst keine konkreten Ordnungsänderungen erarbeiten, sondern das Wahrnehmen, Hören und Verstehen zwischen den unterschiedlichen Lagern fördern.

Weiteres Vorgehen

Parallel zur Einheitskommission setzt die Synode auch eine Trennungskommission ein, deren Aufgabe es ist, die rechtlichen und organisatorischen Fragen und Konsequenzen möglicher Trennungswege zu klären.

Es soll insbesondere um die Möglichkeiten gehen, dass die SELK sich in zwei Kirchen trennt oder dass einzelne Gemeinden aus der SELK ausscheiden.

Wie genau diese Optionen zu gestalten sind, bleibt im Beschluss der Synode offen, es wird jedoch etwa auf die Möglichkeit eines „Kirchenbundes“ als Nachfolgerin der aktuellen SELK verwiesen, die zwischenzeitlich als Antrag auf der Synode in der Diskussion war.

Auch soll die Trennungskommission Ansprechpartnerin für Kirchenleitung und Gemeinden fungieren – auch für solche Gemeinden, die sich mit dem Gedanken tragen, angesichts der mangelnden Veränderung in der Frage der Frauenordination oder wegen des Anhaltens der Diskussion die SELK zu verlassen.

Die Arbeit der Einheits- und Trennungskommission ist auf die laufende Synodalperiode begrenzt und soll bis zur konstituierenden Sitzung der 16. Kirchensynode abgeschlossen sein.

Als Mitglieder der Einheitskommission wurden von der Synode gewählt: Friederike Bock, Propst Stefan Dittmer, Dr. Thomas Förster, Pfarrer Manfred Holst, Angelika Krieser, Pfarrer Benjamin Rehr.

Als Mitglieder der Trennungskommission wurden von der Synode gewählt: Pfarrer Johannes Heicke, Harald Schäfer, Propst Jörg Ackermann, Florian Joseph, Andreas Schilowsky, Pfarrer Mark Megel.

Voraussichtlich werden die Pfarrer Manfred Holst und Johannes Heicke ihre Synodalkommissionssitze wechseln.

Mit diesem Schritt hat die Kirchensynode ein deutliches Signal gesetzt:

Die Frage der Frauenordination bleibt eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre in der SELK.

Es wird versucht, den Gesprächsprozess in geordnete Bahnen zu lenken und den innerkirchlichen Zusammenhalt als Möglichkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Zugleich werden konkrete Möglichkeiten einer Trennung erarbeitet.

Synodale Elke Hildebrandt,
basierend auf diversen anderen Berichten

Aus der ACK:

Neustrukturierung der Katholischen Kirche Konstanz:

Bis zum 31. Dezember 2025 ist die Seelsorgeeinheit Konstanz Altstadt noch im Dekant Konstanz und umfasst die katholischen Gemeinden des Münsters ULF, der Kirche St. Stefan und der Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Konstanz.

Ab dem 1. Januar 2026 entsteht die neue Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Konstanz, diese wird gebildet aus den (bisherigen) Kirchengemeinden Insel Reichenau, Wollmatingen-Allensbach, Bodanrückgemeinden, St. Georg-Maria Hilf, Petershausen und der Altstadtpfarrei Konstanz.

Die neue Pfarrei, die rechtlich **römisch-katholische Kirchengemeinde Konstanz** heißt, wird von einem neuen Kernteam unter der Leitung von Dekan Michael Teipel geleitet.

Neues Leben für die Schottenkapelle St. Jakob

Unter dem Motto "Kirche mit-tendrin" startete ab 17. Juli die Citypastoral Konstanz mit neuen Angeboten in der Schottenkapelle St. Jakob:

Tankstille: Gebet-Stille-Musik

Geplant: 13. November, 11.

Dezember 2025 und 15. Januar 2026 jeweils von 19.00 bis

20:00 Uhr. Die Schottenkapelle wurde als **Pilgerstätte** auf dem Weg nach **Santiago de Compostela** hergerichtet, in der die Pilger Informationsmaterial, Gebetshilfen und Pilgerstempel (Bild) erhalten können.

[Schottenkapelle St. Jakob Kirchen in Konstanz](#)



Umstrukturierung Petrus- und Paulusgemeinde Konstanz

Ab 01.01.2026 gibt es nur noch eine „Evangelische Pfarrei Konstanz“ mit 4 Pfarrstellen bis 2032.

Das Petrus-Gemeindezentrum wird nicht weiter durch die Landeskirche (in Karlsruhe) finanziell unterstützt werden und muss sich, wenn es weiter bestehen soll, selbst tragen/finanzieren.

Verabschiedung von Pfarrerin Sabine Wendlandt

Am 19.10.2025 wurde Pfarrerin **Sabine Wendlandt** in einem festlichen Gottesdienst mit Dekan Markus Weimer sowie dem Posauenchor Konstanz und Sarah Wilkens (Querflöte) und Hans-Martin König (Orgel) von ihrer Heilig-Geist Gemeinde Reichenau in den Ruhestand verabschiedet.



Pastor i. E. Uwe Nold dankte ihr in seinem Grußwort für die herzliche ökumenische Zusammenarbeit, insbesondere die Gestaltung der ökumenischen Sterngottesdienste auf der Insel Reichenau, und übergab ihr ein Geschenk der Markus-Gemeinde.

Pfarrerin Wendlandt, die ohne Arme geboren wurde, war über 10 Jahre Pfarrerin in der Heilig-Geist-Gemeinde Reichenau und im Zentrum für Psychiatrie Reichenau.

Ein besonderes Highlight in ihrem Leben war 1984 der Gewinn der paralympischen Goldmedaille im Ski-Alpin.



Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

19. November 2025 | 18:30 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Konstanz

Es lädt herzlich ein:

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Konstanz · Albstadt · Sigmaringen

Hörtipp:

Das Wort und das Fleisch – 25: Die russlanddeutschen Christen

Circa 2,5 Millionen Russlanddeutsche sind in den letzten Jahren aus der früheren Sowjetunion nach Deutschland zurückgekehrt. Nachdem diese Menschen für lange Zeit entweder ignoriert (»die werden sich schon anpassen«) oder skandalisiert (»die bleiben nur unter sich, werden kriminell oder rechts«) wurden, werden sie erst in jüngster Zeit öffentlich differenzierter wahrgenommen.

»Die« Russlanddeutschen gibt es nicht. Ihre Erfahrungen und vor allem ihre Entwicklung in den letzten Jahrzehnten sind sehr vielfältig. Für die allermeisten von ihnen war neben ihrer einzigartigen Migrationsgeschichte der christliche Glaube eine verbindende Prägung und das in ziemlicher Vielfalt: lutherisch oder katholisch, pfingstkirchlich, baptistisch oder menonitisch.

Vor welchen Herausforderungen haben Menschen gestanden, die durch Verfolgung und Vertreibung in einer totalitären Gesellschaft schweres Leid erfahren haben? Wie verändert sich der Glaube von Menschen, die von einer religionsfeindlichen Diktatur in eine Gesellschaft kommen, in der Religion frei gelebt werden darf, deren Vielfalt und Freiheit aber auch als Überforderung erlebt werden kann? Wie gehen wir mit Entwicklungen um, wo sich einige von ihnen sehr kritisch von einer liberalen und pluralen Gesellschaft (beziehungsweise ihren Kirchen) absetzen? Und wie können wir lernen, ihre Erfahrungen als Bereicherung unserer Gesellschaft und unserer Kirchen wahrzunehmen?

www.wort-und-fleisch.de/die-russlanddeutschen-christen/

Unsere Gottesdienste

in der Evangelischen Pauluskirche, Mainaustraße 31, 78464 Konstanz (sofern nicht anders vermerkt)

So	09.11.	17.00 Uhr	HGD	Drittletzter So. im Kirchenjahr (Kollekte: Personalkosten der SELK)
So	23.11.	17.00 Uhr	HGDB	Ewigkeitssonntag
So	07.12.	15.00 Uhr	HGD	2. Advent (anschl. Adventsfeier)
Mi	24.12.	16.00 Uhr		Christvesper Heiliger Abend St. Peter und Paul auf der Reichenau (Kollekte für Brot für die Welt)
Fr	26.12.	10.30 Uhr	HGDB	2. Weihnachtsfeiertag

Noch nicht bestätigt (Änderungen werden unverzüglich bekanntgegeben):

So	11.01.	17.00 Uhr	HGD	Paulus 1. So. n. Epiphanias
So	25.01.	17.00 Uhr	HGDB	Paulus 3. So. n. Epiphanias (Kollekte für die Luth. Kirchenmission)
So	08.02.	17.00 Uhr	HGD	Paulus Sexagesimä
So	22.02.	17.00 Uhr	HGDB	Paulus Invocavit
So	08.03.	15.00 Uhr	HGD	Paulus Okuli, anschl. Gemeindeversammlung
So	22.03.	17.00 Uhr	HGDB	Paulus Judika
Fr	03.04.	15.00 Uhr	PGD	Paulus Karfreitag
Mo	06.04.	10.30 Uhr	HGDB	Paulus Ostermontag
So	19.04.	17.00 Uhr	HGD	Paulus Misericordia Domini

**Wir danken der Evangelischen Petrus- und Paulusgemeinde
herzlich für Ihre Gastfreundschaft!**

**Bitte melden Sie sich,
wenn Sie einen Besuch von Pastor i. E. Nold wünschen:
Tel. 07533 – 9361046 E-Mail: konstanz@selk.de**

Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde Konstanz e.V.

Pastor i. E. Uwe Nold, Am Berg 10, 78476 Allensbach, Tel. 07533-9361046,

E-Mail: konstanz@selk.de, Homepage: www.selk-konstanz.de

Bankverbindung: IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47, BIC: SOLADES1KNZ